Rückblick 2021 & Ausblick 2022

Der Geschäftsbericht

AUGUSTA RAURICA

RÜCKBLICK – Das Jahr 2021

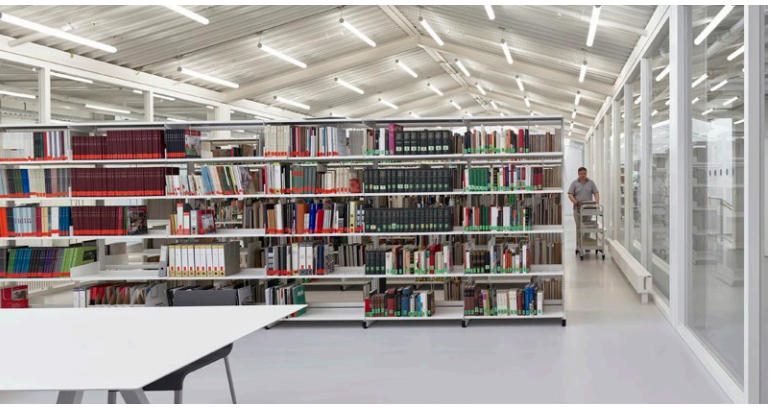
Ein grosser Meilenstein ist erreicht. Im vergangenen Jahr konnte die erste Bauetappe für das Sammlungszentrum abgeschlossen werden und das Team von Augusta Raurica ist in den Neubau gezogen (siehe Titelbild und Bild unten links). Parallel dazu erfolgte der Baustart der zweiten Etappe für die Depots der archäologischen Sammlung. Bauabschluss ist voraussichtlich Ende 2022. Eine besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erhielt 2021 der Fund eines bisher unbekannten römischen Amphitheaters in Kaiseraugst. Dabei handelt es sich um das dritte nachgewiesene Amphitheater in Augusta Raurica. Weniger erfreulich war die anhaltende Situation in Bezug auf Covid-19. Die Schutzhäuser mussten monatelang geschlossen bleiben. Trotz allem konnte der Betrieb ohne Unterbruch weitergeführt werden und die gesetzten Ziele für 2021 wurden erreicht. Das Bundesamt für Kultur (BAK) hat entschieden, Augusta Raurica mit weiteren Betriebsbeiträgen für die Jahre 2023–2026 zu unterstützen.

Dani Suter,
Leiter Augusta Raurica

Erleben

Die im März 2021 eröffnete Sonderausstellung «Unter der Lupe. Einer römischen Lebensgeschichte auf der Spur» gewährt vielfältige Einblicke in die faszinierende Arbeitsweise der Archäologie. Die Ausstellung dauert bis Dezember 2022 und wird durch Führungen und Workshops ergänzt.

Weil das Römerfest auch im letzten Jahr nicht stattfinden konnte, wurde Familien von April bis Oktober ein abwechslungsreiches Programm mit Schnitzeljagden, Wagenrennen oder Legionärsaufmärschen angeboten, das begeistert aufgenommen wurde.



Das grosse Gladiatorenmosaik aus Augusta Raurica war als Leihgabe an die Ausstellung «Gladiator» zum ersten Mal seit seiner Freilegung fast vollständig ausgelegt der Öffentlichkeit präsentiert worden und konnte bis vor kurzem im Museo Archeologico di Napoli (I) besichtigt werden.

2021 zeigte das Theater Augusta Raurica das Stück «Die Ausgrabung» vom Kollektiv «vorschlag:hammer», in dem mit Fundstücken die Geschichte rekonstruiert wurde, sowie das ungewöhnliche Zirkusspektakel «FahrAwaY». Unter dem Titel «RECONNECT» kam es zu kulturell-musikalischen Begegnungen auf dem Landgut Castelen. Zusammenschnitte davon kann man auf Radio X nachhören.

Erforschen

Bei der archäologischen Baubegleitung eines neuen Bootshauses in Kaiseraugst wurde im Dezember ein bislang unbekanntes Amphitheater entdeckt (siehe Bild rechts).

Im Entwicklungsgebiet Salina Raurica in Augst wurden entlang der ehemaligen römischen Ausfallstrasse Richtung Basel zwei Notgrabungen durchgeführt. Gefunden wurden rund 80 Bestattungen des 1. und 2. Jahrhunderts n. Chr.

Mit den zwei Bänden «Die Bestattung einer wohlhabenden Frau» und «Kaiseraugst zwischen Spätantike und Frühmittelalter» sind zwei Publikationen zur Forschung in Augst erschienen, die sich ausführlich mit der Spätzeit von Augusta Raurica beschäftigen. Ausserdem konnte eine Dissertation zu den Gewerbehäusern in Kaiseraugst abgeschlossen werden mit neuen Erkenntnissen zur Stadtrandbebauung von Augusta Raurica sowie zum überregionalen Handel.

Erhalten

Die mehrjährige Sanierung der Amphitheatermauer im Sichelengraben konnte wie vorgesehen abgeschlossen werden. Die zum Teil heftigen Sommergewitter von 2021 haben an einigen Monumenten Schäden verursacht, die ausserplanmässige Sanierungsarbeiten erforderten.

Für den Umzug der Sammlung in die neuen Depots des Sammlungszentrums per 2023 wurden weitere Vorbereitungsmassnahmen getroffen. Nebst der Inventur der Bestände wurden sämtliche Architekturstücke schonend mit Heissdampf gereinigt und für den Transport vorbreitet. Rund 450 Kulturschätze aus der Sammlung wurden im digitalen Kulturgüterkatalog des Kantons Basel-Landschaft «KIM.BL» hinterlegt – weitere folgen.

ERLEBEN

	2020	2021
Gäste in Augusta Raurica	92 934	103 807
Vermittlungsangebote	1377	1612
Teilnehmende an den Angeboten	7 836	12 389

RÜCKBLICK – Projekte 2021
- Eröffnung Ausstellung «Unter der Lupe. Einer römischen Lebensgeschichte auf der Spur»
- Frühlings-, Sommer- und Herbstprogramm – digital und analog
- Präsentation des Gladiatorenmosaiks von Augusta Raurica in Neapel

AUSBLICK – Projekte 2022
- Eröffnung der Augmented-Reality-Ausstellung «Augusta Raurica AR Experience»
- Römerfest 2022 im August mit 25-Jahre-Jubiläum
- Neues Frühlings-, Sommer- und Herbstprogramm
- Neue App zu «Mental Health» in der Römerzeit für Jugendliche
- Neue Tastmodelle auf dem Forum

ERFORSCHEN & AUSGRABEN

	2020	2021
Hauseigene Publikationen	4	5
Fachbesucher Depots und Archive	20	15
Notgrabungen, Augst	1	2
Untersuchte Kulturschichten, Augst (m^3)	2 444	7 120

RÜCKBLICK – Projekte 2021
- Zwei Forschungsbände: «Die Bestattung einer wohlhabenden Frau», «Kaiseraugst zwischen Spätantike und Frühmittelalter»
- Abschluss Dissertation zum römischen Gebäudekomplex in der Schmidmatt
- Geplante Notgrabungen Rheinlust und Ruder im Nordwestgräberfeld

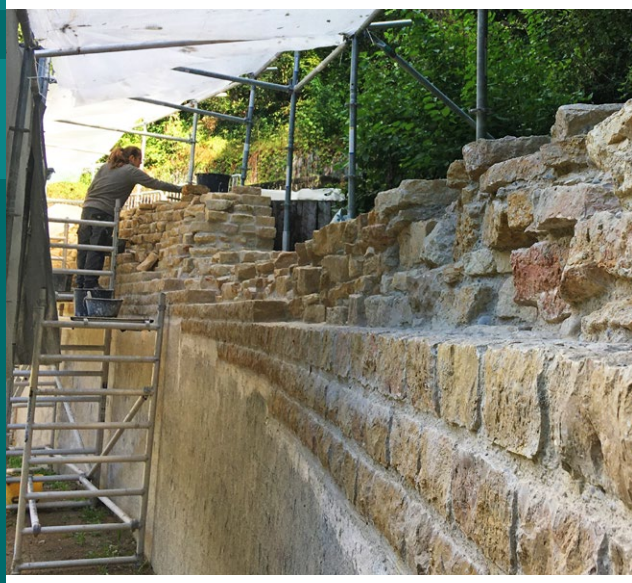
AUSBLICK – Projekte 2022
- Forschungsband: «Der römische Gebäudekomplex von Kaiseraugst-Schmidmatt»
- Forschungsprojekt: «Culture Web»
- Geplante Notgrabungen Curiastrasse 1 und Busbahnhof

ERHALTEN

	2020	2021
Gesamtbestand invent. Objekte	1 932 248	1 944 261
Konservierung Monumente	10	8
Restaurierte Fundgegenstände	191	490

RÜCKBLICK – Projekte 2021
- Inventur der Sammlung zur Vorbereitung des Umzugs in das Sammlungszentrum
- Gewerbehäuser Schmidmatt: Konservierung der Wandmalereien
- Curia: Abnahme und Neuaufstellung der Mosaiken

AUSBLICK – Projekte 2022
- Entwicklung QR-Codes für die Sammlung und Verpackung der 1,9 Mio. Objekte zur Vorbereitung des Umzugs in das Sammlungszentrum
- Digitalisierung des Archivs und der Grabungsdokumentation
- Restaurierungen am Heiligtum Grienmatt und an der Kastellmauer Kaiseraugst



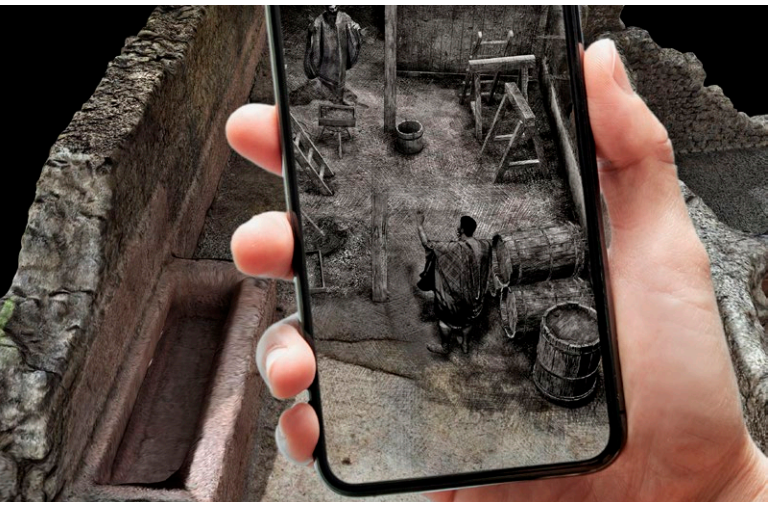
AUSBLICK – Das Jahr 2022

Aufgrund der positiven Entwicklung der Pandemie und der Aufhebung der meisten Einschränkungen kehrt Augusta Raurica in diesem Jahr zurück zur Normalität. Die Schutzhäuser sind wieder offen, Führungen und Workshops sind frei zugänglich und es finden wieder mehr Veranstaltungen statt. Im Mai 2022 werden die Gewerbehäuser in der Kaiseraugster Schmidmatt mit neuem Konzept wiedereröffnet. Die Produktion ist richtungsweisend für eine neue, innovative Form der Vermittlung. 2022 steht ohnehin ganz im Zeichen der Digitalisierung von Augusta Raurica. Die vom Bundesamt für Kultur (BAK) zugesprochenen Betriebsbeiträge für die Jahre 2023–2026 werden für die Entwicklung und Anwendung von neuen, einzigartigen Vermittlungsformaten verwendet.

Erleben

In den Gewerbehäusern in der Kaiseraugster Schmidmatt können Besucherinnen und Besucher ab dem 7. Mai mittels «Augmented Reality» Archäologie in ganz neuer Form entdecken (siehe Bild unten links). Der Ansatz «Bring your own device» (BYOD) wird prototypisch angewendet und für eine Ausweitung auf dem Gelände getestet.

Die Scheune Gessler wird umgenutzt. Ein neues Vermittlungskonzept ist in Erarbeitung. Aktuell finden in der Scheune Workshops statt, wodurch einige davon neu ganzjährig angeboten werden können.



Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Thema der heutigen Zeit. Diesem Phänomen möchten wir nachgehen und planen ab Mitte 2023 eine neue Ausstellung im Museum zum Recycling in der Antike.

Das Römerfest findet vom 6. – 7. August statt und feiert die 25. Ausgabe mit einem neuen Publikumsmagnet: der Kampfschule für Gladiatoren.

Im Theater Augusta Raurica präsentiert die Konzertfabrik Z7 vom 1. – 9. Juli Live-Konzerte mit namhaften nationalen und internationalen Künstlern (siehe Bild rechts). Mit «Reconnect» schreibt das Amt für Kultur des Kantons Basel-Landschaft erstmals ein Aufenthaltsstipendium für Kulturschaffende in der Villa Clavel auf Castelen aus.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Künste Bern (HKB) konzipieren wir eine neue Signaletik für die Römerstadt.

Erforschen

Das umfangreiche Datenmaterial aus der letztjährigen Ausgrabung der Gräberfelder in Augst wird in diesem Jahr ausgewertet, um neue Erkenntnisse über die Bestattungspraktiken unterschiedlicher Gesellschaftsschichten im 1. und 2. Jh. n. Chr zu gewinnen. Dazu analysieren wir die Funde aus den Gräbern und untersuchen die Knochen anthropologisch.

Zur Wiedereröffnung der Gewerbehäuser in Kaiseraugst erscheint die Publikation «Der römische Gebäudekomplex von Kaiseraugst-Schmidmatt».

Gemeinsam mit der HKB evaluieren wir im Teilprojekt «Digitalität», wie die wissenschaftliche Datenbank IMDAS-Pro und das Geografische Informationssystem (GIS) für die Vermittlung eingesetzt werden können. Ausserdem setzen wir das Digitalisierungsprojekt «Culture Web» um. Dabei handelt es sich um einen Online-Zugang zur wissenschaftlichen Datenbank IMDAS-Pro.

Erhalten

2022 sind Restaurierungen an der Kastellmauer in Kaiseraugst und am Heiligtum Grienmatt geplant. Ausserdem setzen wir die im letzten Jahr begonnenen Sanierungen der Taberna und des Tempels auf Schönbühl fort. Im Keller und in der Kloake der Zentralthermen sind hydrologische Massnahmen erforderlich.

Im Zuge der Digitalisierung von Augusta Raurica setzen wir die Digitalisierung des Archivs, die Einführung von QR-Codes für die Verwaltung der Sammlung in den neuen Depots und die Digitalisierung der Grabungsdokumentation um.

© Augusta Raurica 2022